



Rewarding Learning

General Certificate of Secondary Education
2025

Centre Number

--	--	--	--	--

Candidate Number

--	--	--	--	--

German

Unit 3: Reading

Higher Tier



[GGR32]

GGR32

THURSDAY 12 JUNE, AFTERNOON

TIME

1 hour.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Write your Centre Number and Candidate Number in the spaces provided at the top of this page.

You must answer the questions in the spaces provided.

Do not write outside the boxed area on each page or on blank pages.

Complete in black ink only. **Do not write with a gel pen.**

Answer **all twelve** questions.

INFORMATION FOR CANDIDATES

The total mark for this paper is 60.

Figures in brackets printed down the right-hand side of pages indicate the marks awarded to each question or part question.

Use of a dictionary is **not** permitted.



Answer **all** questions.

Section A

Questions and answers **in German**.

1 Berufe

Alexander macht eine Liste von Berufen, die seine Freunde machen wollen.

Berufe

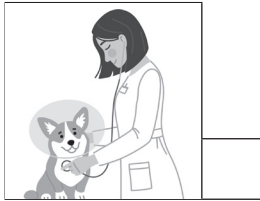
- Feuerwehrmann
- Krankenpfleger
- Koch
- Apotheker
- Gärtner
- Tierärztin



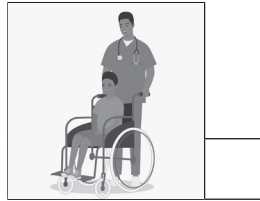
Welchen Beruf möchten sie haben?

Hake [✓] die **sechs** richtigen Kästchen ab.

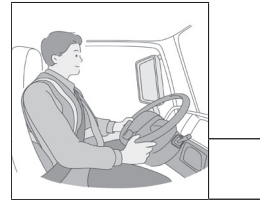
A



B



C



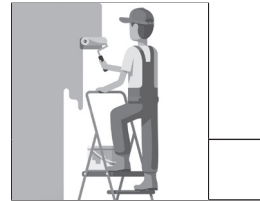
D



E



F



G



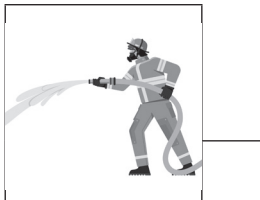
H



I



J



K



L



M



[6]

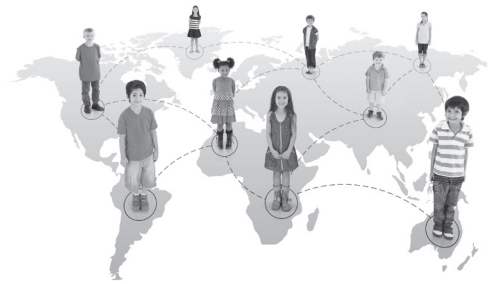
[Turn over]



2 Kinder auf der ganzen Welt

Diese Kinder sprechen über ihren Schulweg.

Lies den Artikel.



A

Ich lebe in Sambia und in der Regenzeit steht mein Schulweg oft unter Wasser. Manchmal muss ich mit dem Boot fahren oder manchmal kann ich nicht in die Schule gehen.

B

Wir wohnen auf einer kleinen Insel, da gibt es keine Schule. Alle Kinder von der Insel kommen mit einem kleinen Flugzeug zur Schule.

C

Ich bin in Tansania und ich habe einen langen Schulweg in der heißen Sonne. Ich muss immer eine große Flasche Wasser mitnehmen.

D

Ich lebe in Russland. Meine Schule liegt acht Kilometer entfernt im nächsten Dorf. Ich gehe jeden Tag zu Fuß zur Schule, weil es keinen Bus gibt. Wenn es im Winter schneit, ist das hart.

E

Ich bin in der Mongolei. Ich komme auf meinem Pferd zur Schule. Ich finde das toll.



F

Meine Heimat ist in Paraguay. Meine Schwester und ich gehen jeden Tag außer Sonntag zu Fuß zur Schule.

G

Ich wohne in Japan. Ich bin in einem Internat und ich lebe in der Schule. Mein Schulweg ist kurz.

Was sagen die Kinder?

Schreib den richtigen Buchstaben für jeden Satz.

(a)	Ich reite zur Schule.	
(b)	Wir gehen auch am Samstag in die Schule.	
(c)	Wir fliegen zur Schule.	
(d)	Ich wohne in der Schule.	
(e)	Hier regnet es sehr viel.	
(f)	Ich muss auch im Schnee zur Schule laufen.	

[6]



3 Freizeit

Daniel schreibt über seine Freizeit.

Lies den Text.

Ich persönlich liebe Musik. Leider bin ich nicht musikalisch, aber ich mixe meine eigenen Tracks und ich höre sie zusammen mit meinen Freunden am Wochenende. Mein bester Freund Marvin ist sehr sportlich und er ist in einem Fußballklub. Ich finde Mannschaftssport langweilig. Ich gehe aber jeden Mittwoch mit Marvin in der Sporthalle klettern. Das macht Spaß und gibt uns einen richtigen Adrenalin-Kick.

In den Ferien gehe ich mit meinem kleinen Bruder dreimal pro Woche ins Tierheim. Wir helfen beim Saubermachen und füttern die Tiere. Ich finde es traurig, dass so viele Tiere im Heim sind. Am liebsten möchte ich sie mit nach Hause nehmen. Aber meine Eltern erlauben es nicht.

Das Smartphone ist wichtig für junge Leute, denn es ist unsere Plattform, wo wir Freunde treffen und wo wir spielen und uns entspannen. Aber auch viele ältere Menschen sind immer am Handy. Das finde ich nicht gut. Beim Essen machen sie Selfies und posten alles auf Instagram.

Was sagt Daniel?

Hake [✓] das richtige Kästchen ab.

(a) Daniel ...

(i) interessiert sich nicht für Musik.

☐

(ii) ist kreativ mit Musik.

☐

(iii) ist musikalisch.

☐

[1]

(b) Daniel und Marvin ...

(i) klettern in den Bergen.

☐

(ii) spielen im Fußballverein.

☐

(iii) klettern gern.

☐

[1]



(c) Daniel und sein Bruder ...

(i) sind Zwillinge.

☐

(ii) helfen im Tierheim.

☐

(iii) spielen mit den Tieren.

☐

[1]

(d) Daniel ...

(i) will kein Tier haben.

☐

(ii) darf kein Tier haben.

☐

(iii) ist allergisch gegen Tiere.

☐

[1]

(e) Junge Leute benutzen das Smartphone, um ...

(i) sich zu entspannen.

☐

(ii) Geld zu verdienen.

☐

(iii) Hausaufgaben zu machen.

☐

[1]

(f) Daniel denkt, dass ...

(i) ältere Menschen zu oft das Handy benutzen.

☐

(ii) ältere Menschen keine Handys benutzen können.

☐

(iii) Erwachsene mehr Fotos machen sollen.

☐

[1]

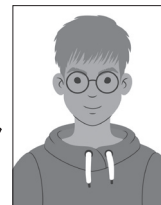
[Turn over]



4 Geld

Diese Leute sprechen darüber, was sie machen würden, wenn sie eine Million Euro im Lotto gewinnen würden.

Es gibt so viele arme Menschen auf der Welt. Ich würde viel Geld an eine Hilfsorganisation geben.



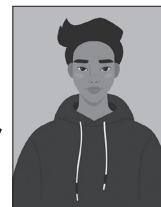
Fabian

Ich würde meiner Familie viele Geschenke kaufen. Einen kleinen Teil des Geldes würde ich für mich nehmen. Es ist nur schade, dass man sich davon keine Gesundheit kaufen kann.



Kati

Ich würde mit meinen Freunden feiern und dann ein großes Haus und ein schnelles Auto kaufen.



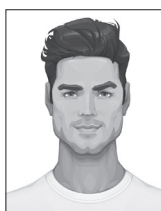
Myles

Ich würde sofort meine Koffer packen und nach Jamaika auswandern. Dort würde ich mir ein Stück Strand kaufen und jeden Morgen im Meer baden.



Salina





Paul

Mein Leben würde so weitergehen, wie bisher. Ich mag meinen Beruf und würde ihn nie aufgeben. Mein Leben gefällt mir, so wie es ist.

Ich würde unser Haus isolieren und eine große Solaranlage mit Batterie einbauen. Dann könnte ich auch ein elektrisches Auto kaufen.



Lena



Max

Ich würde meine Arbeitszeit reduzieren, um weniger Stress in meinem Alltag zu haben.

Welcher Satz passt zu welcher Person? Schreib den richtigen Namen ins Kästchen.

(a)	Mein Leben würde sich nicht ändern.	
(b)	Ich möchte Energie sparen.	
(c)	Das Beste ist, wenn man gesund ist.	
(d)	Ich will weniger arbeiten.	
(e)	Ich würde für den Rest meines Lebens Urlaub in der Sonne machen.	
(f)	Ich würde Geld spenden.	

[6]

[Turn over



BLANK PAGE
DO NOT WRITE ON THIS PAGE

15883



24GGR3210

Section B

Questions and answers in English.

5 Translation

Translate the following sentences **into English**.

(a) Ich lese gern Horrormane.

[2]

(b) Mein Freund kann seine Krawatte nicht finden.

[2]

(c) Sie kauft Kleidung im Internet.

[2]

(d) Letzten Monat sind wir ins Museum gegangen.

[2]

[Turn over



6 House

Benjamin is tidying his room. Read what he decides to do.

Nächstes Wochenende muss ich endlich mein Zimmer aufräumen.

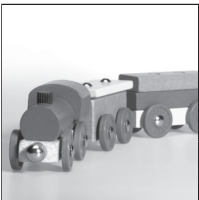
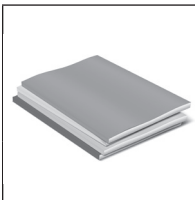
Ich liebe meine alten Fußballschuhe, aber sie sind viel zu klein. Ich werfe sie in den Müll. Aber mein Fußballhemd, das kommt in die Kommode, das will ich nicht weggeben. Mein Tennisschläger ist zwar kaputt, aber ich lege ihn erst einmal unters Bett, vielleicht kann Mama ihn reparieren.

Die Schulhefte vom letzten Jahr will ich nicht mehr sehen, sie kommen ins Altpapier. Der Wecker ist total altmodisch, ich habe jetzt sowieso das Handy. Der Wecker muss in den Elektromüll.

Und da ist der Teddy von Onkel Paul. Ich bin doch kein Baby – aber der Teddy kann im Kleiderschrank liegen. Die Legosteine gebe ich nicht weg, aber das Schachspiel aus dem Urlaub brauche ich nicht. Das werde ich verkaufen.

Which items does Benjamin decide **to keep**?

Tick [✓] the **four** correct boxes.

A		B		C	
D		E		F	
G		H		I	

[4]



7 Free time

Read the title of the book.

Frühling auf dem Bauernhof in Bayern

Answer the questions **in English**.

(a) What time of year does the title mention?

_____ [1]

(b) Where exactly in Bavaria is the book set?

_____ [1]



8 Travel and tourism

These people are being interviewed at the train station.

Read the text.

A

Elke Friedel

Ich war auf einer Hochzeit. In meinem Koffer habe ich das große Geschenk transportiert.

B

Herr Söder

Ich arbeite als Mechaniker und ich bin viel unterwegs. Jetzt ist Wochenende und ich fahre nach Hause zu meiner Familie in Hamburg.

C

Roswitha Kleist

Ich arbeite im Fundbüro am Bahnhof. Jeden Tag ist viel los.

D

Melanie

Ich fahre zu meiner Freundin in Celle. Sie hat letzten Monat ein Baby bekommen und ich werde die Kleine kennenlernen.

E

Frau Kellermann

Ich bin auf dem Weg ans Meer und da werde ich mit Freunden segeln. Ich hoffe, es regnet nicht.

F

Reiner Kluge

Meine Tochter hat ihr Bein gebrochen und gestern hatte sie eine Operation. Ich habe sie besucht und es geht ihr ganz gut.

G

Familie Spitz

Wir waren eine Woche in Österreich und haben jeden Tag einen Ausflug gemacht. Mit dem Zug ist es bequem und praktisch.



Match the statements to the right person.

Write the correct letter in the box.

(a)	We travelled around a lot.	
(b)	I often work away from home.	
(c)	I went to see someone in hospital.	
(d)	I am employed at the train station.	
(e)	I am travelling with a suitcase.	
(f)	I am hoping for dry weather.	

[6]



9 Voluntary work



Read the advertisement for a volunteering opportunity at the Hamburg Handball Club.

Handballverein Hamburg

Wir feiern unseren fünfzigjährigen Geburtstag.

Immer mehr Kinder wollen in unserem Klub trainieren und spielen.

Wir suchen Helfer zwischen 16 und 18 Jahren.

Du arbeitest zwei Stunden jeden Montag und drei Stunden am Wochenende.

Du wählst die Spieler aus und du hilfst beim Training.

Du arbeitest mit Handballprofis und lernst viele neue Leute kennen.

Du verdienst kein Geld, aber du sammelst wertvolle Erfahrungen für die Zukunft.

Which sentences are correct?

Tick [✓] the **four** correct boxes.

A	The club is forty years old.	
B	An increasing number of children want to join the club.	
C	The volunteers should be over 18.	
D	The volunteers will be working six hours per week.	
E	The volunteers pick the players.	
F	You should be a handball professional.	
G	You will meet new people.	
H	It is an opportunity to earn money.	
I	It is a good experience.	

[4]



10 Environment



Read this poster about the environment.

Duschen statt Baden

Fill in the gaps in English.

You are encouraged to (a) _____ instead of

(b) _____ .

[2]

[Turn over]



11 Community involvement

Read this poster about how you can help in the community.

In diesem Winter brauchen wir dringend Hilfe für Menschen, die ihr Zuhause in der Sturmkatastrophe verloren haben.

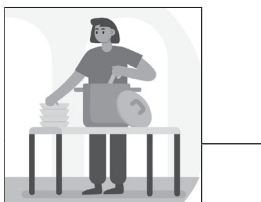
Besonders wichtig sind warme Handschuhe, Mäntel und Stiefel.

Wir suchen auch Helfer, die an den Wochenenden in der Suppenküche Essen ausgeben.

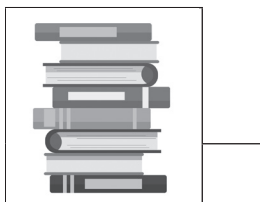
How can you help?

Tick [✓] the **four** correct boxes.

A



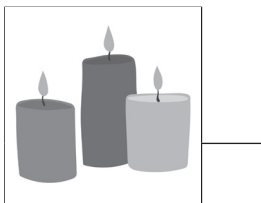
B



C



D



E



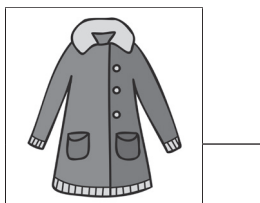
F



G



H



I



[4]





BLANK PAGE

DO NOT WRITE ON THIS PAGE

(Questions continue overleaf)

15883

[Turn over



24GGR3219

12 Homestay abroad



Ella has written about her time in Canada.

Read the text.

Letztes Jahr habe ich fünf Monate bei einer Gastfamilie in Kanada verbracht. In der Familie gab es sechs Personen, meine Gasteltern Paul und Pamela und die vier Kinder. Ich bin Einzelkind und es war toll, in einer großen Familie zu leben.

Ich habe mich von Anfang an sehr wohl gefühlt, es gab nie Streit. Doch zu essen gab es fast jeden Tag Salat; das war schwierig für mich, denn ich liebe Fleisch.

Am besten hat mir die Fahrt mit dem Schulbus gefallen. Alle Schüler in der Umgebung wurden jeden Morgen von dem gleichen Busfahrer abgeholt. Der Busfahrer kannte sogar alle Kinder beim Namen.

Am Anfang war mein Englisch noch nicht sehr gut. Trotzdem war es leicht, Freunde zu finden, weil alle sehr nett waren. Am Ende war ich traurig, dass ich meine Freunde verlassen musste.



Answer the questions in **English**.

(a) Why did Ella enjoy being in a large family?

[1]

(b) What did Ella **not** like about their eating habits and why?

[2]

(c) What did Ella like about the bus journey to school?

[2]

(d) How did Ella feel about having to leave her friends?

[1]

THIS IS THE END OF THE QUESTION PAPER



BLANK PAGE
DO NOT WRITE ON THIS PAGE

15883



24GGR3222



BLANK PAGE

DO NOT WRITE ON THIS PAGE

15883



24GGR3223

DO NOT WRITE ON THIS PAGE

For Examiner's use only	
Question Number	Marks
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	

Total Marks	
-------------	--

Examiner Number

Permission to reproduce all copyright material has been applied for.
In some cases, efforts to contact copyright holders may have been unsuccessful and CCEA
will be happy to rectify any omissions of acknowledgement in future if notified.

